

ZAE

Zentrale Anschluss-Einheit für optimierte Einbindung in das Heizungssystem



ZAE – die zentrale Anschluss-Einheit für wasserführende Feuerstätten

Die Verbindung von wasserführender Feuerstätte, Speicher und Zentralheizungssystem ist mit der Zentralen Anschluss-Einheit ZAE besonders einfach und übersichtlich. Die ZAE sorgt über ein gesteuertes Mischventil für bedarfsgerechte Verteilung der Wärme in den Speicher oder von Feuerstätte bzw. Speicher in den Zentralheizkessel – also die perfekte Ergänzung zur Komplettstation KS04.

Die ZAE beinhaltet vormontiert (!) alles, was im Kesselkreis nötig ist, um ein funktionsfähiges, effektives Gesamtsystem mit richtiger Anbindung zu schaffen. Hierzu gehört ein optimiertes Rücklaufmanagement basierend auf exakter 3-Temperatur-Messung sowie eine Auswahlmöglichkeit für den Betreiber zwischen automatischem Puffer- oder Heizungs-vorrang.

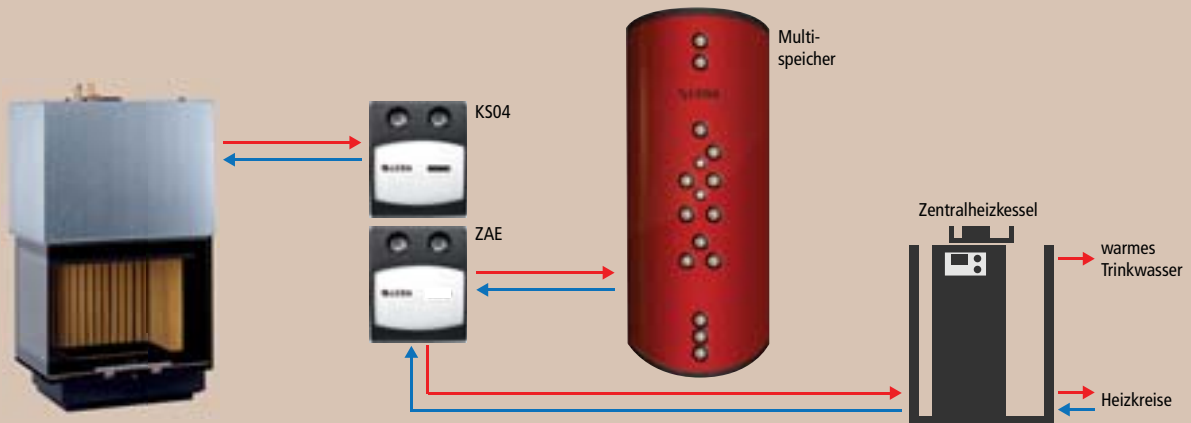
ZAE Pluspunkte auf einen Blick

- Anschluss-Einheit für ergänzendes Heizungssystem, bestehende aus Heizeinsatz, Kamineinsatz oder Kaminofen mit Wassertechnik
 - Vollständiges Set zum direkten Anschluss an KS04 mit Bus-fähiger Steuereinheit zu
 - LEDATRONIC LT3 und / oder
 - Komplettstation KS04
 - 100% vormontiert erspart Montagezeiten
 - Exakte 3-Temperatur-Messung macht Rücklaufwächter überflüssig
 - Integrierter Luftabscheider, Temperaturfühler, Absperrventile im Vor- und Rücklauf
 - Leiser, energieeffizienter Stellmotor für das 3-Wege-Umschaltventil
 - Wandkonsole zur Befestigung, Anschlussverschraubungen und Wärmedämmschale (wie KS04)
 - Einfache Installation durch direkten Anschluss von Puffer (VL/RL), Heizung (VL/RL) und Ofen (VL/RL) mit nur einer Vorlauf - bzw. Rücklaufleitung
- Nur in Verbindung mit der Steuerungs- und Pumpeneinheit LEDA Komplettstation KS04 verwendbar

!

ZAE

Zentrale Anschluss-Einheit für optimierte Einbindung in das Heizungssystem



ZAE – Vorteile im Einzelnen

- Die ZAE übernimmt damit die in jedem mit einem Pufferspeicher ausgerüsteten Heizungssystem notwendige Rücklaufwächter-Funktion.
- Der Betreiber kann zwischen normalem Heizungsbetrieb (nachrangige Pufferladung) und Puffervorrang wählen. Diese Einstellung kann über die KS04 oder direkt über eine angeschlossene LEDATRONIC LT3 angewählt werden.
- Bei Erreichen einer einstellbaren Puffer-Solltemperatur wird die Einstellung „vorrangige Pufferladung“ automatisch zurückgestellt auf „nachrangige Pufferladung“.
- Ein integrierte Luftabscheider sorgt für stetige und bessere Entlüftung des Heizungswassers.
- Weitgehend universal für jeden Heizkessel einsetzbar
- Buskommunikation mit LT3 :
Weitergabe von Temperaturen und Einstellungen



LT3 Grafikdisplay

LEDA
Guss ist Qualität

LEDA Werk GmbH & Co. KG | Postfach 1160 | 26761 Leer | Telefon 0491 - 6099 - 0 | Telefax - 290 | www.leda.de | info@www.leda.de